

Pressebericht der Tischler-Innung Stade

Mehr Bilder und in höherer Auflösung finden Sie hier:

https://www.amazon.de/clouddrive/share/GUSkUD6bldMlonYx1N0QX6OYD2E1yC3sIN615iWisF6?ref=cd_ph_share_link_copy

Kurztext

Hier ist Handwerk angesagt!



Zum 27sten Male feiert der Tischlernachwuchs den Wettbewerb „Die Gute Form“ und wieder steht eine Frau ganz oben auf dem Treppchen.

Stade, 17. März 2017. Viele Jahre der Kooperation zwischen der Jobelmann-Schule und der Tischler-Innung Stade liegen jetzt schon hinter ihnen und trotzdem feiern sie ihre jungen Nachwuchsstars im Wettbewerb „Die Gute Form“ wie es sich gehört! Knapp 100 Besucher schauten zu, wie Justin Soltau (1. Lehrjahr, BBS Stade), Manon Dankers (2. Lehrjahr, Innungsmitglied Heinz Kammann, Wedel) und Eve-Chantal Ahrens (3. Lehrjahr) ihren Erfolg als Sieger ihres Jahrgangs feiern duften.

Manon Dankers überzeugt mit einer außergewöhnlich hübschen Idee.

Manon Dankers lernt ihr Handwerk beim Innungsmitglied Heinz Kammann aus Wedel und ist Feuer und Flamme, wenn sie von ihrem Beruf erzählt. Die Abiturientin wollte „endlich mit den Händen was erschaffen, vorm PC sitzen, ist nix für mich“, so die selbstbewusste junge Frau. Mit ihrem Schmuckständer hat sie sich Ihren eigenen Traum erfüllt.

Obermeister und Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth führte durch die Veranstaltung. Er dankte im Besonderen der Firma Eisen-Trabandt Stade, vertreten durch Frau Martina Neumann, (Geschäftsführung), die schon viele Jahre Sponsor der Preise für die ersten Plätze ist und sprach zu den jungen Tischlern: „Unsere Klassen sind voll – doch auch eure Qualität nimmt von Jahr zu Jahr zu. Viele von Euch kommen mit Realschul- oder Hochschulabschluss ins Handwerk, oder geben nach einem eher durchwachsenen Schulabschluss hier bei uns richtig Vollgas. Toll!“, resümiert Klintworth

Die Möbelstücke sind nun noch bis zum 30. März 2017 in der Jobelmann-Schule ausgestellt und zu den Öffnungszeiten der Schule zu besichtigen. Danach wandern ausgewählte Stücke mit auf die Messe Stade Aktuell vom 31. März bis 2. April 2017 an Stand 1. Später dürfen dann noch einige Stücke bei Eisen Trabandt in Stade zur Schau gestellt werden.

Langtext

Hier ist Handwerk angesagt!

Zum 27sten Male feiert der Tischlernachwuchs den Wettbewerb „Die Gute Form“ und wieder steht eine Frau ganz oben auf dem Treppchen.

Stade, 17. März 2017. Viele Jahre der Kooperation zwischen der Jobelmann-Schule und der Tischler-Innung Stade liegen jetzt schon hinter ihnen und trotzdem feiern sie ihre jungen Nachwuchsstars im Wettbewerb „Die Gute Form“ wie es sich gehört! Knapp 100 Besucher schauten zu, wie Justin Soltau (1. Lehrjahr, BBS Stade), Manon Dankers (2. Lehrjahr, Innungsmitglied Heinz Kammann, Wedel) und Eve-Chantal Ahrens (3. Lehrjahr) ihren Erfolg als Sieger ihres Jahrgangs feiern duften.



Die drei Sieger ihres Jahrganges Justin Soltau (1. Lehrjahr, BBS Stade), Manon Dankers (2. Lehrjahr, Innungsmitglied Heinz Kammann, Wedel) und Eve-Chantal Ahrens (3. Lehrjahr)

In Kooperation mit der Jobelmann-Schule richtet die Tischler-Innung Stade in den Hallen der Jobelmann-Schule den Wettbewerb, die Prämierung und Ausstellung „Die Gute Form“ aus. „Individualität und Ideenreichtum, fern ab von höchster Genauigkeit und handwerklichem Geschick, werden hier in dieser Etappe der Ausbildung gefördert“, sagt Obermeister und stellvertretender Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth.



Eine Jury aus fachfremden Menschen beurteilt nach Gestaltung, Formgebung und Design – ganz nach den Vorstellungen späterer Endkunden. Was im Schnitt am besten gefällt heimst den Sieg ein. „Tischler haben heute einen besonderen Vorteil in einer Welt voller Industrialisierung und Fließbandprodukten: Individuelle Lösungen zu schaffen, die Natur und Funktionalität mit neuester Technik verbindet“, so Lehrlingswart Ricardo Schmorl.

Manon überzeugt mit einer außergewöhnlich hübschen Idee.

Manon Dankers lernt ihr Handwerk beim Innungsmitglied Heinz Kammann aus Wedel und ist Feuer und Flamme, wenn sie von ihrem Beruf erzählt. Die Abiturientin wollte „endlich mit den Händen was erschaffen, vorm PC sitzen, ist nix für mich“, so die selbstbewusste junge Frau. Mit ihrem Schmuckständer hat sie sich Ihren eigenen Traum erfüllt: „Ich habe eine Kombination aus kleinen Tischständern und großen Ladenbau-Ständern gesucht. Da es so etwas am Markt für den Privatmann nicht zu kaufen gibt, war meine Möbelwahl klar.“, die Planung war dabei der schwierigste

Arbeitsschritt, erzählt Manon. Die junge Tischlerazubine möchte sich nach ihrer Ausbildung alle Türen offen halten – „am Ende habe ich mit Abitur und Gesellenbrief ja alle Möglichkeiten der Welt“.

Von der Stange gibt es hier wirklich nichts, einzigartige Sitzmöbel, individuelle Geigenkoffer oder ein Schreibtisch, der durch Größe und Materialauswahl beeindruckt– was von Tischlern gemacht ist, findet man in Möbelhäusern nicht. „Zu lernen, sich von dem Mainstream abzusetzen, Trends trotzdem mit einfließen zu lassen, Kundenwünsche planen und individuelle Lösungen schaffen – „Die Gute Form“ ist die Generalprobe für die Zeit nach der Ausbildung“, erläutert Obermeister Jörg Klintworth

38 Teilnehmer, aus 19 Betrieben, davon 14 Schüler der Jobelmann-Schule Stade haben am Wettbewerb teilgenommen. Sie mussten sich der sechs-köpfigen Jury stellen, eine Fertigungszeichnung, Stückliste und ein Arbeitsablaufplan abgeben – „...auch der Papierkram gehört zum Job dazu“, so Berufsschullehrer Klaus Heinemann.



Organisator und Berufsschullehrer Frank Beese (rechts) mit der diesjährigen Jury

Die Jury:

- Klaus Wick, Handwerksbeauftragter der AOK Niedersachsen
- Ulrich Flatau, Zahnarzt in Ruhestand
- Rolf Lühmann, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Jork a.D.
- Drei Schülerinnen der Fachoberschule Gestaltung der Jobelmann-Schule Stade:
Katarina Hagemann, Marie Theres zum Felde, Insa Sommermann



Schuldirektor Reiner Albers begrüßte die knapp 100 Gäste vor dem Glasfoyer der Jobelmann-Schule in Stade. Vier Wörter die sitzen: „Hier ist Handwerk angesagt“, startete Albers in die Veranstaltung. Er rief alle Anwesenden dazu auf sich die Stücke genau anzusehen, meist erkenne man erst auf den zweiten oder dritten Blick welche fabelhafte künstlerische Idee dahinter stehe. „Ob das was Sie sehen am Ende Kunst ist, ist jedem Betrachter selbst überlassen,“ betonte Reiner Albers.

Obermeister Jörg Klintworth führte durch die Veranstaltung, begrüßte alle Anwesenden, im Besonderen Frau Martina Neumann, (Geschäftsführung der Firma Eisen-Trabandt Stade), die schon viele Jahre Sponsor der Preise für die ersten Plätze ist. „Wir brauchen Euch alle!“, appellierte der Obermeister und Kreishandwerksmeister an seine jungen Handwerkern.“. Klintworth freute sich im Besonderen über die stetig hohe Zahl an Tischlerazubis. „Unsere Klassen sind voll – doch unsere Qualität nimmt von Jahr zu Jahr zu. Viele von Ihnen kommen mit Realschul- oder Hochschulabschluss ins Handwerk, oder geben nach einem eher durchwachsenen Schulabschluss hier bei uns richtig Gas. Toll!“, resümiert der Obermeister. Nun läge es immer



mehr an der Innung selbst, die Betriebe zu motivieren noch mehr auszubilden, damit jeder einen Ausbildungsplatz erhält!“, beschreibt Klintworth sein zukünftiges Engagement der



Innung. So bilden lediglich die Hälfte der Innungsbetriebe aus, an dieser Stellschraube sei noch kräftig zu drehen, betont Klintworth.

Er übergab das Wort an den Festredner und Jurymitglied Rolf Lühmann, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Jork a.D., der stimmungsvoll klare Worte fand. „Macht mit, nutzt die Chancen und zeigt was Ihr könnt!“, appelliert er. Lühmann

selbst sei überrascht von der Vielfältigkeit der Stücke und beeindruckt von der Zusammenstellung und vom ausgeklügelten Bewertungssystem des Wettbewerbes. Er verwies weiter auf die Anerkennung jeden einzelnen Teilnehmers und die Hochachtung die jeder Teilnehmer verdient habe. „Ihr alle seid Gewinner“, lässt er die Teilnehmer wissen.



Mit der Übergabe der Urkunden, Preise und Glückwünsche endet die Veranstaltung nach einigen Stunden bei Getränken und Gesprächen in kleinem Kreise.

Zweites Lehrjahr – Platzierung



Siegerin Manon Dankers lernt ihr Handwerk beim Innungsmitglied Heinz Kammann aus Wedel – (weitere Beschreibung siehe oben). Auf Platz zwei schaffte es Ryan Banerjea, Tischlerei Hausschild, mit seinem massiven Schreibtisch und knapp dahinter platzierte sich abermals eine Frau mit Finja Stache, Tischler Müller Großenwörden und ihrem Schmuckschrank



Platz 1



Platz 2



Platz 3

Drittes Lehrjahr - Platzierung



Das dritte Lehrjahr entschied Eve-Chantal Ahrens, für sich. Dicht gefolgt von Ole Wolkenhauer, Tischlerei Sieg, auf Platz zwei mit seinem Möbelstück Namens „Dings da Bums“ und Benedikt Hohl, Tischlerei Gerken mit seinem Geigenkasten.



Platz 1



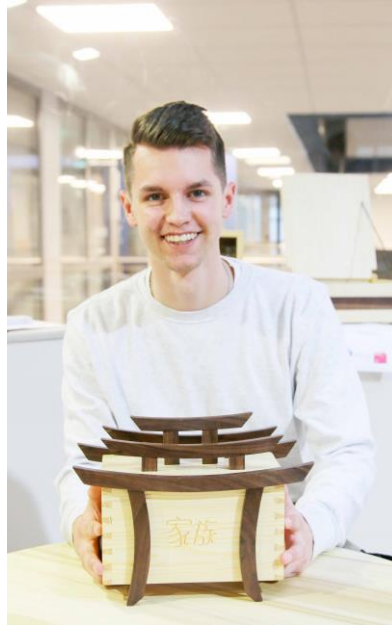
Platz2



Platz3

Erstes Lehrjahr - Platzierung

Das 1. Ausbildungsjahr tischlert Schatullen für wichtige und wertvolle Kleinigkeiten des Alltags



40 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Holztechnik der Jobelmann-Schule in Stade, die damit ihr erstes Ausbildungsjahr absolvieren, haben in diesem Jahr die Vorgabe „Schatullen“ kreativ umsetzen müssen. Eine Vorauswahl von 14 Stücken wurde getroffen, diese durften sich der „Gute Form“ Jury stellen. „Die Bandbreite der Umsetzung zeigt die außerordentliche Qualität dieses Jahrganges“, so Obermeister und Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth. Rickmar Pilch und Henrik Nissen schaffte mit ihrer Umsetzung punktgleich den dritten Platz, dicht gefolgt von Timm Heitmann. Justin Soltau überzeugte am Ende mit der Kombination aus hellem und dunklem Holz im japanischen Stil und freute sich riesig über den Sieg.



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Die Ausstellung

Die Möbelstücke sind nun noch bis zum 30. März 2017 in der Jobelmann-Schule ausgestellt und zu den Öffnungszeiten der Schule zu besichtigen. Danach wandern ausgewählte Stücke mit auf die Messe Stade Aktuell vom 31. März bis 2. April 2017 an Stand 1. Später dürfen dann noch einige Stücke bei Eisen Trabant in Stade zur Schau gestellt werden.

Teilnehmer 2+3 Lehrjahr

Jonas Kuhrt, Tischlerei Meyer Bützfleth, 2. Lehrjahr - Glasvitrine/Schaukasten
Leon Rupprecht, Baugesellschaft Menke, 3. Lehrjahr - Badezimmerisch
Maximilian Gerken, Tischlerei Brauer, 2. Lehrjahr - Beistelltisch
Lars Stange, Baugesellschaft Menke, 2. Lehrjahr - Nachttisch
Timo Hagedorn, Tischlerei Winter, 2. Lehrjahr - Beistelltisch
Benedikt Hohl, Tischlerei Gerken, 3. Lehrjahr - Geigenkasten
Finja Stache, Tischlerei Müller Großenwörden, 2. Lehrjahr - Schmuckschrank
Lars Mirkens, Tischlerei Schütt, 3. Lehrjahr - Schrank
Pascal Heitmann, Tischlerei Ropers, 2. Lehrjahr - Couchtisch
*Manon Dankers, Tischlerei Kammann, 2. Lehrjahr - Schmuckständer
Hergen Brümmer, Tischlerei Rehmke, 2. Lehrjahr - Nachtschrank
Maurice Dammann, Tischlerei Kammann, 3. Lehrjahr - Waschtisch
*Eve-Chantal Ahrens, 3. Lehrjahr - Hängemöbel
Marcel Prüfe, Tischlerei Brauer, 3. Ausbildungsjahr - Hängemöbel
Lasse Oltmanns, Tischlerei Schmorl, 3. Ausbildungsjahr - Schuhschrank
Melina Meinken, Tischlerei Schmorl, 2. Lehrjahr - Weinregal
Sarah Ellen Köring, Tischlerei Rudolf Mundt, 3. Ausbildungsjahr - Vitrine für Bücher
Jakob Hagemann, Tischlerei Kresken, 3. Ausbildungsjahr - Waschtisch
Rene Läufer, Baugesellschaft Menke, 3. Ausbildungsjahr - Truhe
Rene von Allwörden, Tischlerei Meyer, 3. Ausbildungsjahr - Beistelltisch
Hannah Teisch, Tischlerei Ropers, 2. Ausbildungsjahr - Schuhschrank
Jonas Royeck, Baugesellschaft Menke, 2. Ausbildungsjahr - Sideboard
Ryan Banerjea, Tischlerei Hauschildt, 2. Lehrjahr - Schreibtisch
Ole Wolkenhauer, Tischlerei Sieg, 3. Lehrjahr - Sitzbank Dings Da Bums

Alle genannten Betriebe sind Innungsbetriebe

* sind Sieger ihres Jahrganges

Berufsfachschule Holtechnik

*Justin Soltau
Timm Heitmann
Rickmar Pilch
Henrik Nissen

Ingmar Frank
Corinna Burfeindt
Finn Tomforde
Kilian von Spreckelsen
Marcel Förster
Niclas Witt
Chiara Will
Bjarne Knauff
Jan-Luca Voß
Clemens Borstelmann





Ansprechpartner Tischler-Innung Stade Obermeister Jörg Klintworth

0171-48 34 130

info@klintworth-tischlerei.de

Kontakt zur Medienbeauftragten für die Presse

Mehr Bilder und in höherer Auflösung finden Sie hier:

https://www.amazon.de/clouddrive/share/GUSkUD6bldMlonYx1N0QX6OYD2E1yC3sIN615iWisF6?ref=cd_ph_share_link_copy

Sie haben noch Fragen?

Presseanfragen & Pressebericht:

Die Medienfrau

Kontaktdaten:

Mobiltelefon: 0175 59 65 06 5

Festnetz: 04149 9339833

Fax: 04149 – 360

Email: kontakt@die-medienfrau.de

Website: www.die-medienfrau.de

Geschäftsanschrift: Wiesenweg 3, 21717 Deinste-Helmste